

Zahl: GR/02/2022

Aktenzeichen: D/4709/2022

Stanz, am 25.07.2022

Verhandlungsschrift

der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 23.06.2022, 18:00 Uhr

öffentlicher Teil

Anwesend:

Bürgermeister:

DI Friedrich Pichler (BI)

Gemeinderatsmitglieder:

Maria Bruggraber (BI)

Barbara Ebner (BI)

Gerald Griesenhofer (ÖVP)

Philipp Hölbling (SPÖ)

Gabriele Kelemina (SPÖ)

Martin Kelemina (SPÖ)

Daniela Lebner (BI)

Andreas Ochsenhofer (BI)

Julia Pichler (BI)

DI (FH) Dieter Schabereiter (BI)

Thomas Schabereiter (ÖVP)

von der Verwaltung:

Raimund Lebner ()

Entschuldigt:

Gemeinderatsmitglieder:

Lisa Fischer (SPÖ)

Torsten Spicak (SPÖ)

Ing. Bruno Stadlhofer (SPÖ)

Die Einladung der Mitglieder des Gemeinderates erfolgte durch Emailversand. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist im Anhang beigefügt¹.

Tagesordnung

- 1. Streichung eines Punktes von der Tagesordnung: Beschluss zur Anstellung einer Kraft für das Reinigungsteam**

- 2. Dringlichkeitsanträge**
 - 2.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Nachbeschaffung von EDV-Ausstattung
 - 2.2. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zu Straßensanierungen 2022

- 3. Fragestunde**

- 4. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 24.03.2022**

- 5. Einläufe**
 - 5.1. Zuschuss zur Bekämpfung von Lungenwurm - Dissauer Herbert
 - 5.2. TC-Stanz - Ansuchen um Kostenersatz für den Tennissand
 - 5.2.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen des TC Stanz
 - 5.3. Ansuchen um Stornierung der Kanal- u. Müllgebühren für Objekt Sonnberg 21a, Hafenscherer Stefanie
 - 5.3.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Stornierung der Kanal- und Müllgebühren für Objekt Sonnberg 21a, Hafenscherer Stefanie
 - 5.4. Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klassen
 - 5.4.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klassen
 - 5.5. Ansuchen zur Förderung der Projektwoche der 1. Klasse MS Kindberg
 - 5.5.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen zur Förderung der Projektwoche der 1. Klasse MS Kindberg
 - 5.6. Ansuchen um Bewilligung einer Bildungskarenz, VB Stolz
 - 5.6.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung: Beschluss zum Ansuchen um Bewilligung einer Bildungskarenz, VB Stolz

- 6. Beschluss des Auflageentwurfs zur Änderung Nr. 4.02 des geltenden Örtlichen Entwicklungskonzeptes und Änderung Nr. 4.05 des geltenden Flächenwidmungsplanes "Fochnitz"**
- 7. Beschluss des Aufteilungsentwurfes für das Jagdjahr 2022/2023 und Auszahlung des Jagdpachtschillings idH von € 17.084,76**
- 8. Beschluss zur Durchführung und Deckelung der Asphaltaktion 2022**
- 9. Bericht des Bau- und Infrastrukturausschusses**
- 10. Beschluss zur Neuregelung der Tierzuchtförderungen**
- 11. Beschluss zur Durchführung des LA21 Projekts "Smart Village Stanz"**
- 12. Beschluss für Sondernutzungsverträge L114 Brücke Nr. 1289 und 2455**
- 13. Beschluss zur Finanzierungsvereinbarung PTS 2022**
- 14. Beschluss zur Nachbeschaffung von EDV-Ausstattung**
- 15. Beschluss zu Straßensanierungen 2022**
- 16. Berichte des Bürgermeisters**
- 17. Beschluss zum Ansuchen des TC Stanz**
- 18. Beschluss zur Stornierung der Kanal- und Müllgebühren für Objekt Sonnberg 21a, Hafenscherer Stefanie**
- 19. Beschluss zum Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klassen**
- 20. Beschluss zum Ansuchen zur Förderung der Projektwoche der 1. Klasse MS Kindberg**



BGM Pichler begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Verlauf der Sitzung

1. Streichung eines Punktes von der Tagesordnung: Beschluss zur Anstellung einer Kraft für das Reinigungsteam

BGM Pichler streicht den Tagesordnungspunkt „Beschluss zur Anstellung einer Kraft für das Reinigungsteam“ von der Tagesordnung.

2. Dringlichkeitsanträge

2.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Nachbeschaffung von EDV-Ausstattung

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zur Nachbeschaffung von EDV-Ausstattung.

Einstimmig angenommen.

2.2. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zu Straßensanierungen 2022

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zu Straßensanierungen 2022.

Einstimmig angenommen.

3. Fragestunde

GR Griesenhofer: Erkundigt sich nach dem Start des Infokanals.

BGM Pichler: Erklärt, dass die Komponenten bereits bestellt sind, aber Lieferschwierigkeiten herrschen. Die Sendeeinheit würde in der Zentrale der HiWay Kapfenberg installiert werden. Die Inhalte des Infokanals würde die Gemeinde direkt aus dem Gemeindeamt befüllen und

ändern können. Die Lieferzeiten für die technischen Komponenten werden vom Lieferanten aus heutiger Sicht mit ca. zwei Monaten angegeben.

GR Th. Schabereiter: Informiert, dass die Straßenbeleuchtung in der Schulsiedlung defekt sein würde. Außerdem sollten einzelne Straßenlaternen aus Dickicht und Gestrüpp freigeschnitten werden. Als Beispiel gibt er den „Bamerlgarten“ im Ort an.

BGM Pichler: Sagt eine Kontrolle zu.

4. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 24.03.2022

Zur Verhandlungsschrift vom 24.03.2022 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Damit ist die Verhandlungsschrift genehmigt.

Einstimmig angenommen.

5. Einläufe

5.1. Zuschuss zur Bekämpfung von Lungenwurm - Dissauer Herbert²

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Herr Dissauer Herbert ersucht um einen Zuschuss / Förderung der Tierarztkosten zur Bekämpfung von Lungenwurm, da eine Abrechnung über den Tierarzt Dr. Zöscher nicht möglich ist. Die Kosten der Gemeinde würden sich auf € 39,00 belaufen.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Hrn. Dissauer bzgl. einer Förderung in der Höhe von € 39,00 zur Bekämpfung von Lungenwurm zustimmen.

BGM Pichler verliest den Einlauf, wonach ein Zuschuss zur Behandlung des Lungenwurms beantragt wurde. Diese Förderung steht laut Förderungskatalog zu, jedoch ist in seinem Fall eine Abrechnung über den Tierarzt Dr. Zöscher nicht möglich.

BGM Pichler erklärt, dass die Förderkriterien klar seien. Herr Dissauer wäre entsprechend zu verständigen. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Zur Kenntnis genommen.

5.2. TC-Stanz - Ansuchen um Kostenersatz für den Tennissand³

BGM Pichler verliest den Einlauf des TC Stanz, wonach ein Zuschuss zur Beschaffung von Tennissand beantragt wird.

5.2.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen des TC Stanz

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum Ansuchen des TC Stanz.

Einstimmig angenommen.

5.3. Ansuchen um Stornierung der Kanal- u. Müllgebühren für Objekt Sonnberg 21a, Hafenscherer Stefanie⁴

BGM Pichler verliest den Einlauf von Fr. Hafenscherer, wonach die Stornierung der Kanal- und Müllgebühren für das Objekt Sonnberg 21a beantragt wird.

5.3.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Stornierung der Kanal- und Müllgebühren für Objekt Sonnberg 21a, Hafenscherer Stefanie

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum Ansuchen um Stornierung der Kanal- u. Müllgebühren für Objekt Sonnberg 21a, Hafenscherer Stefanie.

Einstimmig angenommen.

5.4. Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klassen⁵

BGM Pichler verliest den Einlauf der MS Kindberg, wonach finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klasse beantragt wird.

5.4.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klassen

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klassen.

Einstimmig angenommen.

5.5. Ansuchen zur Förderung der Projektwoche der 1. Klasse MS Kindberg⁶

BGM Pichler verliest den Einlauf der MS Kindberg, wonach finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 1. Klasse beantragt wird.

5.5.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen zur Förderung der Projektwoche der 1. Klasse MS Kindberg

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum Ansuchen zur Förderung der Projektwoche der 1. Klasse MS Kindberg.

Einstimmig angenommen.

5.6. Ansuchen um Bewilligung einer Bildungskarenz, VB Stolz⁷

BGM Pichler verliest den Einlauf von VB Stolz, wonach die Bewilligung einer Bildungskarenz beantragt wird.

5.6.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung: Beschluss zum Ansuchen um Bewilligung einer Bildungskarenz, VB Stolz

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum Ansuchen um Bewilligung einer Bildungskarenz, VB Stolz.

Einstimmig angenommen.

6. Beschluss des Auflageentwurfs zur Änderung Nr. 4.02 des geltenden Örtlichen Entwicklungskonzeptes und Änderung Nr. 4.05 des geltenden Flächenwidmungsplanes "Fochnitz"

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Beschluss des Auflageentwurf zur Änderung Nr. 4.02 des geltenden Örtlichen Entwicklungskonzeptes und Änderung Nr. 4.05 des geltenden Flächenwidmungsplanes „Fochnitz“
Der Gemeinderat möge den Auflageentwurf beschließen.*

BGM Pichler informiert den Gemeinderat darüber, dass Dr. Schanda um Sonderwidmung für eine etwa 1 ha große, mit Tiernutzung kombinierte Agri-PV-Anlage angesucht habe. Im ersten Auflagenentwurf des Büro Kampus habe man nun noch drei Dinge geändert:

- die Zufahrt zum Grundstück ist keine Gemeindestraße sondern eine Privatstraße
- die Umzäunung der Fläche mit einer Hecke ist nicht notwendig, da sie von der L114 Schanzsattelstraße ohnehin nicht einsehbar ist
- die Anbringung des Zaunes in 20 cm über GOK ist lebensfremd, wenn man hinter dem Zaun Schafe mit Nachwuchs halten will. Es ist durchaus zu erwarten, dass Kleinsäugetiere in ihrem täglichen Leben nicht eingeschränkt werden und das eingezäunte Gebiet - so hoffen wir alle - gefahrenfrei durchqueren können

Der Auflageentwurf müsse nun beschlossen werden, danach hätten Beteiligte die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Nach Einarbeitung der Stellungnahmen könnte die Teilabänderung des ÖEK und der Flächenwidmung in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

GR Th. Schabereiter: Für ihn seien keine Fragen zum Auflageentwurf mehr offen und einem Beschluss steht nicht im Weg.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auflageentwurf zur Änderung Nr. 4.02 des Geltenden ÖEK und Flächenwidmungsplanes gemäß Anhang⁸ beschließen.

Einstimmig angenommen.

7. Beschluss des Aufteilungsentwurfes für das Jagdjahr 2022/2023 und Auszahlung des Jagdpachtschillings idH von € 17.084,76

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2022/23 liegt vor. Einen Tag nach Beschlussfassung erstreckend über 6 Wochen kann mittels Formulars die Auszahlung des Jagdpachtschillings beantragt werden (24.06. – 05.08.2022).

Der Gemeinderat möge den Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2022/23 beschließen.

BGM Pichler informiert, dass der Aufteilungsentwurf zur Auszahlung des Jagdpachtschillings ordnungsgemäß kundgemacht und aufgelegt war. Für die fehlende Aktualität im Grundbuch, wie dies in der Vergangenheit schon vorgekommen sei, könne man als Gemeinde nichts. Bis zur Aktualisierung könne nur der Vorbesitzer die Auszahlung des Jagdpachtschillings beantragen. Die Auszahlung zu beantragen sei eine Holschuld, jedoch werde man die Obmänner der Jagdgesellschaften vom Beschluss verständigen, damit diese bei Bedarf die jeweiligen Grundeigentümer an die Fristen erinnern können.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auszahlung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2022/2023 in der Gesamthöhe von € 17.081,76 gemäß des Aufteilungsentwurfes beschließen.

Einstimmig angenommen.

8. Beschluss zur Durchführung und Deckelung der Asphaltaktion 2022

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Asphaltaktion 2022

Der Gemeinderat möge die Durchführung und Kostendeckelung der Asphaltaktion 2022 beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass es auch heuer wieder eine Asphaltaktion für öffentlich-rechtliche Wegegenossenschaften geben wird. Er spricht sich dafür aus, dass die Aufteilung der Mengen

nach demselben System durchgeführt werden soll, wie dies bei der Gräderaktion der Fall war. Die Gemeinde wird eine Deckelung der zugeschossenen Kosten beschließen, welche auf die Genossenschaften nach einem Schlüssel, basierend auf der Weglänge, aufgeteilt wird. Zusätzlich gewünschtes Material müsste dann von den jeweiligen Genossenschaften selbst bezahlt werden.

GR Th. Schabereiter: Die Genossenschaften hätten auch in diesem Fall die Möglichkeit, die Übernahme der Zusatzkosten durch die Gemeinde zu beantragen, und der Gemeinderat würde sich mit diesen Anträgen gesondert befassen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Durchführung der Asphaltaktion 2022 beschließen. Die Kostenübernahme für Maschinen und Material wird mit € 25.000,00 gedeckelt. Die jeweiligen Anteile für die Genossenschaften werden nach einem Aufteilungsschlüssel basierend auf der asphaltierten Weglänge zugeteilt.

Einstimmig angenommen.

9. Bericht des Bau- und Infrastrukturausschusses

BGM Pichler berichtet von der Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses:

Teichbewirtschaftung:

Es haben Gespräche mit SVS und ESV stattgefunden, um die Teichbewirtschaftung auf tragfähige Beine zu stellen. Ziel ist es, ein taugliches Konzept fertiggestellt zu haben, um alle Zuständigkeiten und Verpflichtungen in Zusammenhang mit Sommer- und Winterbetrieb klar geregelt zu haben.

Hochwasserschutz Schulsiedlung:

Das geplante Hangwasserprojekt in der Schulsiedlung sieht die Errichtung eines Rückhaltebeckens vor. Die Kosten über € 650.000,00 würden zu 80% gefördert werden. D.h. 20 Prozent davon (€ 130.000,00) sind als Interessentenbeiträge (I-Beitrag) aufzubringen. Bezüglich der Realisierung seien noch zwei Dinge zu klären:

- Die Höhe des Interessentenbeitrags der Haushalte müssen noch vereinbart werden.
- Die Abgeltung des Grundstückseigentümers für die benötigte Fläche ist mit den derzeit geforderten € 145.000,00 als völlig unrealistisch zu bezeichnen. Das übermittelte

Privatgutachten weist Mängel auf, zB. fehlt eine vollständige und zutreffende Feststellung des Sachverhaltes.

Der Gemeinderat müsse nun festlegen, wie hoch der Anteil der Gemeinde am I-Beitrag sein soll. Der Rest müsse auf die 20 profitierenden Haushalte aufgeteilt werden. Wenn die Gemeinde zB. 50% des I-Beitrages tragen würde, wäre der I-Beitrag pro Haushalt mit € 3.250,00 gegeben. Eine Realisierung des Projekts wäre aus seiner Sicht jedenfalls nur möglich, wenn alle Interessenten ihren Beitrag leisten würden.

GR Hölbling: Wie hoch ist der I-Beitrag für das Mehrparteienhaus?

BGM Pichler: Die Anteile seien nach Haushalten berechnet. Im Fall des Mehrparteienhaus würde wohl die Genossenschaft die Summe der Beiträge zahlen, und sie dann auf die Bewohner aufteilen. Er fragt den Gemeinderat, welchen Anteil dieser sich für die Gemeinde vorstellen kann.

GR Th. Schabereiter: Spricht sich dafür aus, dass die Anteile der Haushalte auf ca. € 2.000,00 gesenkt werden sollen. Den Rest solle die Gemeinde übernehmen.

VzBGM D. Schabereiter: Kann sich einen I-Beitrag pro Haushalt von € 2.000,00-2.500,00 vorstellen.

GR Ochsenhofer: Gibt zu bedenken, dass der Wert der jeweiligen Grundstücke nach Umsetzung des Projekts steigen würde.

BGM Pichler: Berechnet, dass bei einer Restkostenübernahme von 60% durch die Gemeinde I-Beiträge von € 2.600,00 für die einzelnen Haushalte entstehen würden, bei einer Quote von 70% würde der I-Beitrag € 1.950,00 betragen.

VzBGM D. Schabereiter: Hält dies für ein faires Angebot, insbesondere dann, wenn die Haushalte zB. eine Ratenzahlungsvereinbarung in Anspruch nehmen könnten.

BGM Pichler: Gibt an, dass er in einer ersten Interessentenbesprechung den Anwohnern der Schulsiedlung die Veränderungen in Bezug auf Starkregenereignisse zu bedenken gegeben hätte. Diese würden zukünftig zunehmen. Ein etwaiger I-Beitrag müsse den drohenden Schäden über die Jahre gegenübergestellt werden. Er würde in einer folgenden Interessentenbesprechung die Bereitschaft des Gemeinderates zur Tragung von zumindest 60% der Restkosten übermitteln.

Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Tierzucht:

Beim nächsten Tagesordnungspunkt solle der Gemeinderat über die Aufnahme einer Förderung für die Pferdezucht in der Höhe von € 70,00 pro Jahr für jedes im Zuchtbuch eingetragenes Pferd entscheiden.

Vereinsförderungen:

Ein Vorschlag für eine Vereinheitlichung der Vereinsförderung sei derzeit in Ausarbeitung.

LWL-Anschluss der Volksschule:

Es sei der Gemeinde gelungen, für die Anbindung der Volksschule an das LWL-Netz der HiWay Kapfenberg Förderungen von € 50.000,00 zu lukrieren. HiWay Kapfenberg würde noch dieses Jahr mit der Umsetzung der Arbeiten beauftragt.

Müllsammlung:

Der Presscontainer für Altpapier am Fuhrhof sei bereits in Betrieb. Die Umstellung der Papiersammlung würde bald erfolgen, sodass die Müllinseln entlang der L114 demnächst demontiert werden könnten. Der Wertstoff-Scanner-Versuch der Fa. Saubermacher habe in ersten Ergebnissen gezeigt, dass die Fehlwürfe der Stanzer:innen im Restmüll sehr niedrig seien. Eine hohe Trenndisziplin beim Restmüll würde in Zukunft Kosten sparen und sei sehr zu begrüßen.

10. Beschluss zur Neuregelung der Tierzuchtförderungen

BGM Pichler erklärt, dass die Gemeinde bereits jetzt an den Zuchtverband Beiträge zur Pferdezucht entrichten würde. Nun soll eine zusätzliche Förderung von € 70,00 pro im Zuchtbuch eingetragenen Pferd und Jahr an die Züchter beschlossen werden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge eine Sonderförderung von € 70,00 pro im Zuchtbuch eingetragenen Pferd und Jahr beschließen.

Einstimmig angenommen.

11. Beschluss zur Durchführung des LA21 Projekts "Smart Village Stanz"

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Zur Fördereinreichung für das Vorhaben „Smart Village Stanz“ ist ein GR-

Beschluss erforderlich.

Der Gemeinderat möge die Einreichung und gegebenenfalls die Vorfinanzierung des LA21-Projekts beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass die Gemeinde beim Land um Förderung zum LA21-Projekt „Smart Village Stanz im Mürztal“ angesucht habe. Dieses Projekt hat externe Prozessbegleitung zur partizipativen Weiterentwicklung der Smart Village Strategie, die Begleitung von Arbeitsgruppen im Bereich der lokalen Energiewende und partizipative Konzeptentwicklung zur Weiterentwicklung der Dorfwerkstatt als offenen Begegnungsort, aufgeteilt in sechs in der Leistungsbeschreibung definierte Module, zum Ziel. Dazu sind 3 unverbindliche Preisauskünfte eingeholt worden.

Nonconform: kein Angebot erhalten

Landentwicklung Steiermark: € 39.904,00

Agentur SCAN: € 27.690,00

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde bei positiver Förderzusage das LA21-Projekt „Smart Village Stanz im Mürztal“ gemäß der Leistungsbeschreibung der Preisauskunft mit der Fa. SCAN für € 27.690,00 laut beiliegendem Angebot samt Leistungsbeschreibung⁹ durchführen soll.

Einstimmig angenommen.

12. Beschluss für Sondernutzungsverträge L114 Brücke Nr. 1289 und 2455

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Bei der Ellersbachbrücke (Nr. 2455) und der Feistererbachbrücke (Nr. 1289) sind Leitungen der Gemeinde Stanz verlegt, hierzu ist eine Nutzungsvereinbarung in Form eines Vertrages zwischen der Landesstraßenverwaltung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Baubezirksleitung Obersteiermark Ost, Referat Straßenbau und Verkehrswesen abzuschließen.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass zwischen dem Nutzungsberechtigten (Gemeinde Stanz im Mürztal) und dem Land (Landesstraßenverwaltung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Baubezirksleitung Obersteiermark Ost, Referat Straßenbau und Verkehrswesen) einerseits für die Feistererbachbrücke (Brückenummer 1289), km 8,385 und der Ellersbachbrücke (Brückenummer 2455), km 7,325 jeweils auf der L114 Schanzsattelstraße ein Vertrag zwecks Sondernutzung Leitungsführung abgeschlossen wird.

BGM Pichler erklärt, dass die Landesstraßenverwaltung zwei Verträge zur Brückennutzung bzw. Leitungsverlegung für die Brücken 1289 und 2455 vorgelegt habe. Diese seien zu beschließen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die beiden Verträge für die Brücken der L114 Nr. 1289 und 2455 gemäß Anhang¹⁰ beschließen.

Einstimmig angenommen.

13. Beschluss zur Finanzierungsvereinbarung PTS 2022

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Schulsitzgemeinde Mürzzuschlag ersucht um Unterstützung der Finanzierungsvereinbarung der eingeschulten Gemeinde Stanz im Mürztal für das Schulbauvorhaben der PTS / Mittelschule 2022 in der Höhe von € 4.895,19 / 3,27% im Sinne des Schulerhaltungsbeitrags.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Stadtgemeinde Mürzzuschlag bzgl. der Unterzeichnung des Finanzierungsbeitrags / Schulerhaltungsbeitrags in der Höhe von € 4.895,19 bei geplantem Bauvorhaben 2022 zustimmen.

BGM Pichler erklärt, dass die Gemeinde Stanz zum Umbau der PTS Mürzzuschlag einen Beitrag von 3,27% der Baukosten zu leisten habe. Nun sei eine überarbeitete Finanzierungsvereinbarung übermittelt worden. Diese sei vom Gemeinderat nun zu beschließen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Finanzierungsvereinbarung 2022 bzgl. PTS Mürzzuschlag gemäß Anhang¹¹ beschließen.

Einstimmig angenommen.

14. Beschluss zur Nachbeschaffung von EDV-Ausstattung

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Zur Schaffung neuer Arbeitsplätze ist EDV-Ausstattung nachzubeschaffen. Ein Angebot liegt vor.

Der Gemeinderat möge die Nachbeschaffung beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass zur weiteren Verbesserung der EDV-Ausstattung der Gemeinde eine Nachbeschaffung in der Höhe von ca. € 10.000,00 notwendig sei. Beinhaltet seien sowohl die Aufrüstung der bestehenden Geräte mit Arbeitsspeicher als auch Neuanschaffungen für Fuhrhof und Schulwartteam. Ein Angebot würde vorliegen.

VzBGM D. Schabereiter: Die Anschaffungen seien nötig. Ein sinnvoller Amtsbetrieb ist sonst nicht möglich.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Nachbeschaffung von EDV in der Höhe von € 9.268,00 beschließen.

Einstimmig angenommen.

15. Beschluss zu Straßensanierungen 2022

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: 2022 sollen diverse Straßensanierungen durchgeführt werden.

Der Gemeinderat möge die notwendigen Sanierungen beschließen.

BGM Pichler informiert über geplante Straßensanierungen. Im Possegg wäre die Behebung der Steinschlaggefahr eigentlich Sache des Grundeigentümers, jedoch habe die Gemeinde vorab ein Angebot über € 35.000,00 zu Sanierung mittels Betonelementen und Schutznetzen eingeholt. Die Gemeinde werde diesbezüglich mit dem Besitzer in Kontakt treten.

Dennoch solle der Gemeinderat die Beauftragung heute beschließen, da ausführende Firmen derzeit schwer zu finden seien und die Zeit drängen würde.

Die zweite dringende Baustelle würde die Kurve beim Wirtshaus am Webergut betreffen, in der im Gehsteig Regeneinlässe stark beschädigt seien. Die Sanierung würde sich auf € 19.000,00 belaufen.

Im Traßnitzgraben sei die Straße auf eine Länge von ca. 250 Laufmeter zu sanieren, da in der Vergangenheit immer nur eine dünne Schicht Asphalt aufgebracht worden sei. Diese damaligen Sparmaßnahmen würden sich nun im gesamten Ortsgebiet rächen. Die Durchführung dieser Sanierungsmaßnahmen würden davon abhängen, wie viele BZ-Mittel man lukrieren werde können und solle danach beschlossen werden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung folgender Straßenprojekte an die Fa. Beyer (siehe Anbote) beschließen:

Possegggraben Hangsicherung, € 35.000,00

Ellersbachgrabenweg, Webergutkurve, € 19.000,00

Einstimmig angenommen.

16. Berichte des Bürgermeisters

BGM Pichler berichtet von folgenden Themen:

- **Straßensanierung Schanzwirt:** Da die Zufahrtsstraße beim Schanzwirt derzeit eine Gemeindestraße sei und saniert werden müsste, erklärt BGM Pichler die aus seiner Sicht zwei Möglichkeiten. Die Sanierung solle durchgeführt werden, und danach sollte die Gemeinde die Wegeanlage entweder an die Besitzerin des Wirtshauses abtreten, oder einen öffentlich-rechtlichen Interessentenweg verordnen.
- **BZ-Mittel:** Derzeit seien k€ 180 an wiederkehrenden BZ-Mittel von der Landesregierung zugesagt worden. Bzgl. Raika-Sanierung und Vorplatz sei derzeit ein Gutachten der A17 in Ausarbeitung. Eine Entscheidung sei im Juli zu erwarten. Auch für Straßenbauprojekte habe BGM Pichler um BZ-Mittel für insgesamt k€ 350 angesucht.
- **FTTH-Projekt:** Die SBIDI (Landestochter) habe nun im Namen der Gemeinde das FTTH-Projekt (fibre to the home vulgo Glasfaser für Alle) eingereicht. Dieses Projekt würde die Glasfaseranbindung von ca. 320 Haushalten vorsehen, welche in Gebieten mit weniger als 30 Mbit-Anbindungen liegen würden. Die Förderquote exkl. der BZ-Mittel würde 55-65% bei Projektkosten von 5-6 Mio. Euro betragen.
GR Th. Schabereiter: Ist die Aufstellung weiterer Mobilfunk-Sendemasten ebenfalls bereits in Arbeit?
BGM Pichler: Es sollen auf Betrieben der Gemeinde heuer noch 3 zusätzliche Mobilfunksender gebaut werden. Davon würden vor allem Possegg, Fochnitz und der Fladenbach profitieren. Die Kosten würden sich für den Betreiber auf k€ 200 pro Sendeeinheit belaufen.
- **PV-Anlage Volksschule/Halle:** Die Abklärung der Statik habe ergeben, dass das Dach der Halle statisch nicht ausreichend dimensioniert sei. Deshalb habe man heute keinen Beschluss zur Umsetzung der PV-Anlage fassen können.
VzBGM D. Schabereiter: Das Fachwerk des Hallendachs sei derzeit zu schwach. Ein Konzept für eine Verstärkung sei in Ausarbeitung.
- **Rural Pact Konferenz in Brüssel:** BGM Pichler berichtet von seiner Teilnahme an der Rural Pact Konferenz in Brüssel. Die EU würde planen, das Budget für die ländliche Entwicklung aus dem EU-Budget für Landwirtschaft herauszulösen. Die EU habe drei

Gemeinden eingeladen. Die Stanz sei neben den Gemeinden aus Spanien und Schweden eine davon gewesen. Anwesend waren die zuständigen EU-Kommissare und auch Kommissionspräsidentin Frau von der Leyen. BGM Pichler habe berichtet, welche Projekte in der Stanz vorangetrieben werden. Ziel sei es jedenfalls, als Gemeinde direkten Zugang zu EU-Geldern zu bekommen. Im derzeitigen System würden die Gelder über den Umweg Bund und Land an die Gemeinden fließen. Das ist nicht effizient genug, um das volle Potential ländlicher Entwicklungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Für hochgezogene Augenbrauen sorgte, dass das offizielle Österreich an dieser richtungsweisenden Konferenz nur subaltern vertreten war.

17. Beschluss zum Ansuchen des TC Stanz

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der TC-Stanz / Obmann Günter Baumann ersucht um den alljährlichen Kostenersatz für den Tennissand in der Höhe von € 994,80 laut beiliegender Rechnung.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des TC-Stanz bzgl. Kostenersatz für den Tennissand in der Höhe von € 994,80 zustimmen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Kostenübernahme für die Beschaffung des Tennissands in der Höhe von € 984,80 beschließen.

Einstimmig angenommen.

18. Beschluss zur Stornierung der Kanal- und Müllgebühren für Objekt Sonnberg 21a, Hafenscherer Stefanie

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Fam. Hafenscherer Johann ersucht um Stornierung der Kanal- und Müllgebühren für das Objekt Sonnberg 21a, dass seit dem Auszug Ihrer Tochter Stefanie im Juli 2021 leer steht und nicht mehr bewohnt wird.

Der Gemeinderat möge das Ansuchen von Fam. Hafenscherer bzgl. Stornierung der Kanal- und Müllgebühren für das Objekt Sonnberg 21a, welches seit dem Auszug Ihrer Stefanie im Juli 2021 nicht mehr bewohnt wird, entsprechend der Verordnungen 2022 behandeln.

BGM Pichler erklärt, dass bis Ende 2021 eine Stornierung der Gebühren für Leerstände unter gewissen Voraussetzungen möglich seien. Ab 2022 seien die Gebühren für leerstehende Objekte klar geregelt und eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass eine Stornierung für 2021 im Rahmen der Verordnung zuerkannt werden soll.

Einstimmig angenommen.

19. Beschluss zum Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Projektwoche der 4. Klassen

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Direktion der MS Kindberg ersucht um eine finanzielle Unterstützung für die teilnehmenden Schüler:innen lt. beiliegender Schülerliste an der Projektwoche vom 20. – 24.06.2022.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Direktion der MS Kindberg bzgl. einer finanziellen Unterstützung für die teilnehmenden Schüler:innen lt. beiliegender Schülerliste an der Projektwoche vom 20. – 24.06.2022 zustimmen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Zuschuss zu den Projektwochen in der Höhe von € 12,00 pro Stanzer Schüler:in beschließen.

Einstimmig angenommen.

20. Beschluss zum Ansuchen zur Förderung der Projektwoche der 1. Klasse MS Kindberg

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die MS Kindberg hat um eine Förderung für die Projektwoche der 1. Klasse (10 Stanzer Kinder) angesucht. Die Höhe der Förderung wurde im Ansuchen nicht festgelegt.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Direktion der MS Kindberg bzgl. einer finanziellen Unterstützung für die teilnehmenden Schüler:innen lt. beiliegender Schülerliste zustimmen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Zuschuss zu den Projektwochen in der Höhe von € 12,00 pro Stanzer Schüler:in beschließen.

Einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.



Die Verhandlungsschrift für die Sitzung besteht inklusive Anhang aus 103 Seiten.

Vorsitzender

Bürgermeister Friedrich Pichler

i.V. VzBGM Dieter Schabereiter

Schriftführer

VzBGM Dieter Schabereiter

i.V. GR Julia Pichler

Schriftführer

GR Lisa Fischer

i.V. GR Bruno Stadlhofer

Schriftführer

GR Gerald Griesenhofer

i.V. GR Thomas Schabereiter

Anhang als integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift, Anhänge werden zum Beschlusstext erhoben.

¹ Einladung

² Einlauf Dissauer

³ Einlauf TC Stanz

⁴ Einlauf Hafenscherer

⁵ Einlauf MS Kindberg

⁶ Einlauf MS Kindberg

⁷ Einlauf Stolz

⁸ Auflageentwurf zur Änderung 4.02 des Geltenden ÖEK und Flächenwidmungsplanes

⁹ Angebot SCAN

¹⁰ Sondernutzungsverträge Brücken Nr. 1289 und 2455

¹¹ Finanzierungsvereinbarung PTS



Anhänge gem. DSGVO entfernt